

Transkription von Urkunde MGD 1426a

Ort, Datierung: Magdeburg, 1426-07-03

Signatur: Stadtarchiv Braunschweig, A I 1: 617

We de Råd vnde Jnni(n)gesmestere der stad Magdeborch Bekennen openbare jn dussem breue vor vns vnde vnse nakomelinghe , dat we hebben / ghebeden de Ersamen manne den Rad vnde de borghere to Brunswig vnse leuen vrundes , dat se vm(m)e vnse willen vjende worden sin / des Eddelen hern Berndes vorsten to Anehalt vnde der anderen van Anehald de sek van hern Berndes weghene vorghenomet / in syne sampden gudere theen moghen ore hulpere manne vnde vndersaten der vjende we sijn dar vm(m)e dat se vns vnde vnsem / Copmanne dat ore ghenomen laten hebben vppe des hiligen rikes straten vnde vns vnde se bescheydeget myt Roue vnde man(n)[...]lere / wys bouen recht vnde also we des vor on vmbesorghet weren dar vns de sulue(n) Rad vnde borghere to Brunswig an ghetwidet (?) / hebben vnde synd vm(m)e vnse willen myt vns der vorghenante(n) vyende gheworden na vnser begheringhe vppe vnse vnde vnser stad / koste vromen schaden vnde auentur[e] hijrum(m)e vorplichte we vnde vnse nakomelinghe vnde vorwillekoren vns wen de vorghe/schreue(ne) Raad , Edder borgere , Edder ore denern de ore Edder ore hulpere vth orer stad rijden , wandern , Edder theen in vnse hulpe / to komende to perde to waghene Edder anders dat we one denne vor schaden koste vnde aenture stan willen vth vnde wedder / to hus also vakene also se vm(m)e vnse willen vth komende werden , weret ok dat desse vorgeantent vnse vnde ore vjende Edder / anders we sek dyt annemen vnde den vorghenante(n) Rade Edder borgheren to brunswig Edder den oren dyt vorwyten Edder one van / der weghene , veyde vorwaringhe Edder ande(re)n schaden to keren wolden de wyle desse krich warede Edder dar na wen desse krig / gherichtet were heymeliken Edder openbare tyghen de wille we one truweliken behulpen wesen vnde dar myt one by ena(n)der bliuen den / wedder to stande vppe vnse eghen(e) koste vn(de) aenture , weret ok dat god vns vnde se saleghede dar we to sam(m)ene to velde weren / Edder dar se allene weren vppe vnse koste vnde aenture also dat we edder se vromen nemen an Steden , Sloten vesten vanghene(n) / koyg schap swyne name(n) de vrome scholde vnse allene wesen wat vrome(n) auer ghenomen worde an reyseggherhaue pucherie (?) vnde / anderem vordeyle na houwerckes wonheyt dat scholdeme deylen vn(de) holde(n) na mantale wapende lude vnde p(er)sonen vordeyle also des hijr to / lande de wonheyt js dat desse vorgeschreue(ne) artikele va(n) vns vn(de) vnse(n) nakomelinge(n) stede vn(de) vast geholde(n) werden , des to orkunde js vnser / stad jngesegil hengit an dussen breff Na Cristi bord veerteynhundert jar vnde dar na jn deme Seesvndetwintigsten jare jn / sancti Odalrici auende des hiligen [...]